

Die Nutzung genereller textstilistischer Muster in bulgarischen Pressekommentaren

Generelle textstilistische Muster sind Muster, die keine festgelegten Stilfunktionen, sondern „Sinnpotenziale“ haben (Sandig 2006: 177), die sie erst in konkreten Verwendungssituationen entfalten (können). D.h. diese Muster zeichnen sich durch eine Funktionenvielfalt aus, die sich erst bei der Realisierung eines gegebenen Textmusters „auflöst“; im Rahmen einer konkreten Realisierung erfüllt dann das jeweils gewählte generelle textstilistische Muster eine spezifische Funktion. Dem Muster-Repertoire sind u.a. zuzuordnen: Muster zur Herstellung ‚geschlossener‘ Texte bzw. Teiltexthe, auch Handlungsmuster wie Dialogisieren, Referieren und Prädizieren, Hervorheben, Generalisieren, Informationen gewichten, Spannung erzeugen, Zusammenhänge herstellen, Anschaulich machen u.a. (vgl. Sandig 2006: 175–222).

Ziel des Beitrags ist es, herauszufinden, wie generelle textstilistische Handlungsmuster in Texten, die der Textsorte „Pressekommentar“ angehören, genutzt werden und welchen Beitrag sie im Hinblick auf die persuasive Wirkung dieser Texte leisten. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen drei Muster: Muster zur Herstellung textueller Geschlossenheit, Sequenzierungsmuster und Muster des Hervorhebens. Bei der Beschreibung der ersteren geht es u.a. um die Art und Weise der Markierung des Textanfangs und Textendes sowie um das Herstellen thematischer Geschlossenheit. Im Hinblick auf die Sequenzierung ist es von Bedeutung zu ermitteln, in welcher Reihenfolge einzelne Informationen dem Rezipienten dargeboten werden, auf welche Art und Weise die Relevanzabstufung dieser Informationen erfolgt, wie die Handlung des Thematisierens vollzogen wird, d.h. welche „Formen des Thematisierens“ (vgl. Zifonun / Hoffmann/ Strecker 1997: 513–535) Anwendung finden, und wie Themenentwicklung innerhalb des Textes vonstattengeht. Das Muster des Hervorhebens, das ein polyvalentes ist (vgl. Sandig 2006: 225), findet in diesem Beitrag insofern Berücksichtigung, als danach gefragt wird, welche Realisierungen der oben angesprochenen textstilistischen Muster im Hinblick auf das Hervorheben funktional werden, d.h. welche Realisierungen zum Zwecke der Hervorhebung erfolgen. Abschließend wird die Frage nach dem Persuasionspotenzial der Realisierungen der drei Muster in Pressekommentaren diskutiert.

Die deskriptive Erfassung der Realisierungen der genannten generellen stilistischen Muster erfolgt exemplarisch anhand von Kommentaren aus bulgarischen Tageszeitungen, die die sog. Zypern-Krise (März 2013) zum Thema haben.

Literatur:

Besch, Elmar (1989): *Wiederholung und Variation*. Untersuchung ihrer stilistischen Funktionen in der deutschen Gegenwartssprache. Frankfurt am Main u.a.: Lang.

Dittgen, Andrea Maria (1989): *Regeln für Abweichungen. Funktionale sprachspielerische Abweichungen in Zeitungsüberschriften, Werbeschlagzeilen, Werbeslogans, Wandsprüchen und Titeln*. Frankfurt a.M. u.a.: Lang.

Sandig, Barbara (2006): *Textstilistik des Deutschen*. Berlin, New York: de Gruyter.

Zifonun, Gisela / Hoffmann, Ludger / Strecker, Bruno (1997). *Grammatik der deutschen Sprache*. Bd. 1. Berlin, New York: de Gruyter.